



Trotz einer gewissen Stabilisierung in der Gesamtwirtschaft sinkt die Verbraucherstimmung in Deutschland im November nach zwölf Monaten zum ersten Mal wieder spürbar. Das zeigt das aktuelle HDE-Konsumbarometer. Die zarten Ansätze einer Erholung aus den Sommermonaten sind damit wieder Makulatur. Vom privaten Konsum sind folglich im laufenden Jahr keine Wachstumsimpulse mehr zu erwarten.

Verbraucher:innen sind verunsichert

Die Verbraucherinnen und Verbraucher koppeln sich von der für die Gesamtwirtschaft langsam spürbaren Stabilisierung ab, das HDE-Konsumbarometer sinkt seit Oktober 2022 zum ersten Mal wieder deutlich. Die Erwartungen in der deutschen Wirtschaft haben sich zwar verbessert, die befragten Konsumenten teilen diesen Optimismus aber nicht. Zwar ist das aktuelle Niveau noch merklich höher als vor einem Jahr, aber die Erholung in den Sommermonaten ist damit bereits wieder Geschichte. Die Verbraucherstimmung liegt faktisch auf der gleichen Höhe wie im Mai dieses Jahres und damit weiterhin deutlich unter

dem Niveau vor der Pandemie.

Es wird wieder mehr gespart

Ein Grund für die schlechte Entwicklung: Die letzten zwei Wochen der Befragungsperiode, auf deren Basis der aktuelle Barometerwert berechnet wurde, waren vom Überfall der Hamas auf Israel sowie den daraus resultierenden Spannungen in Nahost, geprägt. Diese angespannte geopolitische Lage dürfte zur Unsicherheit bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern beitragen. Im Ergebnis planen die Menschen in Deutschland weniger Konsumausgaben ein, die Sparneigung steigt.

Damit wird in den restlichen Wochen dieses Jahres kaum mehr als eine konjunkturelle Stabilisierung zu erwarten sein. Spürbare Wachstumsimpulse durch den privaten Konsum wird es 2023 nicht mehr geben.

Was bedeutet das für den Handel?

Auch wenn es paradox klingt: Jetzt sollte noch mehr in Richtung Digitalisierung und Optimierung investiert werden, um sein Format für die Menschen attraktiver zu machen. Eine neu gestaltete Zielgruppenschärfung und mit entsprechender Sortimentsanpassung sollten in den Fokus genommen werden, um einerseits überflüssigen Ballast loszuwerden, andererseits auch interessanter für die Kundschaft zu werden.

Beitragsbild von [Tom](#) auf [Pixabay](#)

 Views: